



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 07.07.2018

Niederschrift

über die **38. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 19.06.2018, 16:03 Uhr bis 17:56 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Andreas Wolter GRÜNE

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Horst Noack	SPD	
Herr Jochen Ott	SPD	(bis 17.40 Uhr)
Herr Stefan Götz	CDU	
Herr Dirk Michel	CDU	
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Hans-Peter Vietzke	auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 9 Gemeindeordnung NRW

Frau Diana Finsterle AfD

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 11 Gemeindeordnung NRW

Herr Thomas Hegenbarth BUNT

Herr Tobias Scholz GUT

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Wolfgang Kissenbeck	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Jörg Klusemann	SPD
Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker	CDU (bis 17.30 Uhr)
Herr Ralph Köhler	auf Vorschlag der CDU
Herr Joachim Schalke	auf Vorschlag der Grünen
Frau Gunda Wienke	auf Vorschlag von DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung

Herr Abdullah Aydik	DEIN KÖLN (17.10 Uhr - 17.50 Uhr)
Herr Bernd Fahlenbock	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Hans Anton Meurers	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Verwaltung

Frau Beigeordnete Andrea Blome	Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Hermann Breuer	Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Klaus Harzendorf	Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung
Frau Cornelia Müller	Bauverwaltungsamt
Herr Gerd Neweling	Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau
Frau Sonja Rode	Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Patric Stieler	Amt für Verkehrsmanagement

Schriftführerin

Frau Angela Krause	Dezernat für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
--------------------	--

Gäste

Herr Gunther Höhn	KVB AG
-------------------	--------

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Oliver Czernik	auf Vorschlag der CDU
Herr Klaus Uckrow	auf Vorschlag der FDP

Ausschussvorsitzender Wolter eröffnet die 38. Sitzung des Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese wie folgt ergänzt werden soll:

Zu 4.2 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2018

AN/0993/2018

Tischvorlage

4.7 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages für unvorhersehbare Tiefbauarbeiten an Lichtsignalanlagen

1443/2018

5.2.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 13.06.2018 betr. Schulwegpläne in Köln

AN/0954/2018

5.2.2 Anfrage der Gruppe GUT vom 13.06.2018 betr. Externe Beratung in Radverkehrsfragen

AN/0962/2018

5.2.3 Anfrage der Gruppe GUT vom 13.06.2018 betr. Fahrscheinloser Tag der KVB 2018

AN/0963/2018

5.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2018 betr. Ost-West-Achse

AN/0971/2018

Stellungnahme der Verwaltung

2084/2018

Tischvorlage

5.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2018 betr. Einsatz von Abbiegeassistenten

AN/0976/2018

5.2.6 Anfrage der Gruppe BUNT vom 14.06.2018 betr. Versorgung von Flusskreuzfahrtschiffen

AN/0978/2018

5.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.06.2018 betr. Zukünftige Leistungsfähigkeit des Bonner Verteiler-Kreises

AN/1006/2018

Tischvorlage

- 6.2 Förderung von gewerblichen Cargobikes
hier: Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der Ratsgruppe GUT vom 17.04.2018, TOP 5.2.2
1540/2018
- 6.3 Stellungnahme zu einer Anfrage der FDP, hier: Nutzung der „Wolke“ in den U-Bahn-Station Heumarkt (AN/1687/2017)
1529/2018
Tischvorlage
- 6.4 Fahrradführung Deutzer Brücke
hier: gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.04.2018, TOP 5.2.3
1550/2018
Tischvorlage
- 6.5 Kostenprognose Instandhaltung des unterirdischen Straßenbahnnetzes in Köln
Anfrage der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 17.04.2018, AN/0539/2018
1638/2018
Tischvorlage
- 6.6 Sachstand und bisherige Erkenntnisse des Verkehrsgutachtens Mülheimer Süden
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 15.05.2018, TOP 5.2.6
1736/2018
Tischvorlage
- 6.7 Radverkehrskonzepte in den Kölner Stadtteilen
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung am 17.04.2018, TOP 5.2.8
1910/2018
Tischvorlage
- 6.8 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Weitere Planung Rasengleise (AN/0738/2018)
2076/2018
Tischvorlage
- 6.9 Ticketautomaten der KVB – Schwarzfahren wider Willen
Hier: Anfrage der Ratsgruppe BUNT vom 05.03.2018, TOP 5.2.5
0908/2018
Tischvorlage

- 6.10 Kostennutzenanalyse Ost-West-Achse
hier: Anfrage der Gruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
17.04.2018, TOP 5.2.5
1542/2018
Tischvorlage
- 6.11 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Ausgaben für Dienstleistungen und An-
gebote der digitalen Fahrplanbeauskunftung der KVB (AN/0724/2018)
2077/2018
Tischvorlage
- 6.12 Realisierung von ÖPNV-Maßnahmen
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
10.10.2017, TOP 1.5
2055/2018
Tischvorlage
- 7.7 Anfrage der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Werbesäulen
AN/0793/2018
1880/2018
- 7.8 Tunnel Kalk - Verkehrsphasenumstellung in der unteren Tunnelröhre
2082/2018
Tischvorlage

Zu TOP

- 3.2 Busanbindung Lentpark
0955/2018
II. Durchgang

informiert Herr Wolter, dass die BV Innenstadt in ihrer Fraktionsvorsitzendenbespre-
chung am 07.06.2018 ihren Beschluss vom 19.04.2018, d.h. den Verwaltungsvor-
schlag, bestätigt hat.

Zu TOP

- 7.2 Neue Kölner Statistik 2/2018 – Kraftfahrzeuge
1038/2018
vertagter TOP 7.2 aus der Sitzung am 15.05.2018

wird **Herr Breuer vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik** ab ca. 17 Uhr anwe-
send sein.

Der Ausschuss ist mit den Zusetzungen einverstanden und beschließt demnach fol-
gende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

1.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2017 betr.
Autofreie Altstadt jetzt!
AN/1653/2017
- zurückgestellt -

1.2 Antrag der Gruppe Bunt vom 07.06.2018 betr.
„Spar dir dein Auto“ in Köln
AN/0917/2018

2 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

3 **Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**

3.1 Verkehrsführungskonzept Altstadt
2835/2016/1
- zurückgestellt -

3.2 Busanbindung Lentpark
0955/2018

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2018
AN/0760/2018

3.3 Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße
0853/2018

3.4 Bedarfsfeststellung und Vergabe einer Ingenieurleistung zur Machbarkeitsstudie einer Erweiterung der nördlichen und südlichen Seite der Hohenzollernbrücke
1011/2018

3.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Umrüstung des analogen Videosystems zur Verkehrsvisualisierung auf moderne/digitale Technik
1269/2018

- 3.6 Bedarfsfeststellung und Vergabe eines Rahmenvertrages für Hinweisbeschilderungen mit einer Laufzeit von zwei Jahren
1468/2018
- 3.7 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages für unvorhersehbare Arbeiten an Induktionsschleifen an Lichtsignalanlagen
1546/2018
- 3.8 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens hier: Straßenzustandserfassung und -bewertung (ZEB) für das Kölner Stadtgebiet - Testphase in Mülheim
1697/2018

4 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 4.1 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0771/2018
- 4.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Interimsangebote
1037/2018

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2018
AN/0993/2018
- 4.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1075/2018

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie der Ratsgruppe GUT
AN/0946/2018
- 4.4 Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz
2911/2017
- 4.5 Generalinstandsetzung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg zwischen Olpener Straße und Gothaer Straße, hier Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege Plätze - bei Finanzstelle - 6601-1201-8-1036, Germaniastraße, Ausbau
0555/2018
- 4.6 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen
1094/2018

4.7 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages für unvorhersehbare Tiefbauarbeiten an Lichtsignalanlagen
1443/2018

5 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

5.1.1 Anfrage des Seniorenvertreters Meurers betr. Reichenspergerplatz

5.1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 09.05.2018 betr.
Organisation der Bürgerbeteiligung zur Ost-West-Achse
AN/0734/2018

5.1.3 Anfrage der Gruppe GUT vom 09.05.2018 betr.
Überprüfung und Rückbau freilaufender Rechtsabbieger
AN/0735/2018

5.2 Neue Anfragen

5.2.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 13.06.2018 betr.
Schulwegpläne in Köln
AN/0954/2018

5.2.2 Anfrage der Gruppe GUT vom 13.06.2018 betr.
Externe Beratung in Radverkehrsfragen
AN/0962/2018

5.2.3 Anfrage der Gruppe GUT vom 13.06.2018 betr.
Fahrscheinloser Tag der KVB 2018
AN/0963/2018

5.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2018 betr.
Ost-West-Achse
AN/0971/2018

Stellungnahme der Verwaltung
2084/2018

5.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2018 betr.
Einsatz von Abbiegeassistenten
AN/0976/2018

5.2.6 Anfrage der Gruppe BUNT vom 14.06.2018 betr.
Versorgung von Flusskreuzfahrtschiffen
AN/0978/2018

- 5.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.06.2018 betr.
Zukünftige Leistungsfähigkeit des Bonner Verteiler-Kreises
AN/1006/2018

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 6.1 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
10.10.2017, TOP 1.4
0484/2018
- 6.2 Förderung von gewerblichen Cargobikes
hier: Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der
Ratsgruppe GUT vom 17.04.2018, TOP 5.2.2
1540/2018
- 6.3 Stellungnahme zu einer Anfrage der FDP, hier: Nutzung der „Wolke“ in den U-
Bahn-Station Heumarkt (AN/1687/2017)
1529/2018
- 6.4 Fahrradführung Deutzer Brücke
hier: gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die
Grünen in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.04.2018, TOP 5.2.3
1550/2018
- 6.5 Kostenprognose Instandhaltung des unterirdischen Straßenbahnnetzes in
Köln
Anfrage der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom
17.04.2018, AN/0539/2018
1638/2018
- 6.6 Sachstand und bisherige Erkenntnisse des Verkehrsgutachtens Mülheimer
Süden
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am
15.05.2018, TOP 5.2.6
1736/2018
- 6.7 Radverkehrskonzepte in den Kölner Stadtteilen
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung am 17.04.2018, TOP 5.2.8
1910/2018
- 6.8 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Weitere Planung Rasengleise
(AN/0738/2018)
2076/2018
- 6.9 Ticketautomaten der KVB – Schwarzfahren wider Willen
Hier: Anfrage der Ratsgruppe BUNT vom 05.03.2018, TOP 5.2.5
0908/2018

- 6.10 Kostennutzenanalyse Ost-West-Achse
hier: Anfrage der Gruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
17.04.2018, TOP 5.2.5
1542/2018
- 6.11 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Ausgaben für Dienstleistungen und An-
gebote der digitalen Fahrplanbeauskunftung der KVB (AN/0724/2018)
2077/2018
- 6.12 Realisierung von ÖPNV-Maßnahmen
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
10.10.2017, TOP 1.5
2055/2018
- 7 Mitteilungen der Verwaltung**
- 7.1 Bericht über die Umsetzung von Anträgen und Verwaltungsvorlagen
0066/2018
- 7.2 Neue Kölner Statistik 2/2018 - Kraftfahrzeuge
1038/2018
- 7.3 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße
Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses des Verkehrsausschusses vom
23.01.2018, TOP 4.2
1220/2018
- 7.4 Verkehrsunfallsituation des Jahres 2017 im Kölner Stadtgebiet
1155/2018
- 7.5 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
hier: Beförderung von E-Scootern durch die KVB: Einsatz der blauen Plakette
AN/0587/2018
1603/2018
- 7.6 Einrichtung von (Quartiers-) Mobilstationen im Rahmen des experimentellen
Wohnungs - und Städtebau - Modellvorhabens in der Altstadt-Süd
1453/2018
- 7.7 Anfrage der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Werbesäulen
AN/0793/2018
1880/2018
- 7.8 Tunnel Kalk - Verkehrsphasenumstellung in der unteren Tunnelröhre
2082/2018

8 Mündliche Anfragen

8.1 Radwege im Grüngürtel, Kölner Süden
Mündliche Anfrage des RM Hammer

8.2 Auswertungen zum fahrscheinlosen Tag
Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

11 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

15 Mitteilungen der Verwaltung

16 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

1.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2017 betr. Autofreie Altstadt jetzt! AN/1653/2017

Die Angelegenheit wurde zurückgestellt.

1.2 Antrag der Gruppe Bunt vom 07.06.2018 betr. „Spar dir dein Auto“ in Köln AN/0917/2018

RM Hegenbarth nimmt Stellung zum eingereichten Antrag.

RM Michel betont seitens der CDU-Fraktion, dass diese sich nicht gegen innovative Vorschläge sperren möchte. Dennoch halte er den in Mannheim betriebenen Aufwand für zu groß; die Verwaltung sollte zunächst eine Prüfung, die sich in einem verhältnismäßigen Rahmen bewegt, vornehmen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schließt sich RM Hammer dieser Einschätzung an und schlägt vor, den Antrag dahingehend zu modifizieren, dass eine Abschätzung und keine Kosten-Nutzen-Analyse vorgenommen wird.

RM Sterck hingegen hält die Zahlen aus Mannheim für nicht überzeugend genug und betont, dass sich der Prüfaufwand für Köln nicht lohnen werde; vielmehr sollte sich die Verwaltung auf andere Projekte konzentrieren. Er lehne den Antrag ab.

Geänderter Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft, ob die Mannheimer Aktion „Spar dir dein Auto“ auf Köln übertragbar ist. Dem Verkehrsausschuss soll sodann bis zum Ende des dritten Quartals 2018 eine **Abschätzung** vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die FDP-Fraktion zugestimmt

2 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

3 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

3.1 Verkehrsführungskonzept Altstadt 2835/2016/1

Die Verwaltungsvorlage wurde zurückgestellt.

3.2 Busanbindung Lentpark 0955/2018

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2018 AN/0760/2018

RM Hammer merkt an, dass man sich beim Grundansinnen, die barrierefreie Anbindung des Lentparks, sicherlich einig sei. Bereits in 2013 habe es hierzu nicht nur im hiesigen Ausschuss ausführliche Beratungen und Diskussionen gegeben. Die von der Verwaltung nun vorgeschlagene Lösung mit einem Sammeltaxi zu arbeiten, sei aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durchaus tragbar. Dennoch möchte er der Verwaltung mitgeben, für die weitere Zukunft auch ein on-demand-Angebot zu prüfen; das starre Angebot eines Sammeltaxis lasse eine erhebliche Reduzierung der Nachfrage befürchten.

Den Änderungsantrag der FDP-Fraktion habe der Ausschuss vom Grundsatz her bereits vor einigen Jahren diskutiert und aus guten Gründen verworfen.

RM Sterck räumt ein, dass die vorhandene Brücke sicherlich nicht in Gänze barrierefrei sei; dennoch könne sie von vielen Mobilitätseingeschränkten genutzt werden. Die FDP-Fraktion halte den Änderungsantrag aufrecht.

SE Fahlenbock hingegen betont, dass die Brücke in keiner Weise barrierefrei sei. Eine Steigung/ein Gefälle von 8 % sei für ein Handrollstuhl nicht zu überwinden. Die nunmehr in Rede stehende Lösung mit einem Sammeltaxi sei jedoch auch nicht optimal; dieses nehme lediglich Faltrollstühle mit.

RM Weisenstein legt dar, dass er den FDP-Antrag für eine gute Idee halte. Die BV Nippes habe zwar – sicherlich zu Recht – darauf hingewiesen, dass der Bus häufig im Stau stehen werde. Jedoch könne durchaus geprüft werden, wie dem durch einen Vorrang für Busse entgegen gewirkt werden könne. Aus seiner Sicht sei hier noch Potenzial für bessere Lösungsmöglichkeiten vorhanden.

1. Beschluss (Änderungsantrag der FDP-Fraktion, AN/0760/2018):

Satz zwei des Beschlussvorschlags wird wie folgt ersetzt:

„Stattdessen wird die Linie 142 über den Lentpark bis zum Zoo erweitert (Variante 3 der Beschlussvorlage 1661/2013). Dabei wird zur Erschließung des Lentparks eine Richtungshaltestelle in die Einfahrt zur Lentstraße und eine weitere Haltestelle auf die Auffahrt der Amsterdamer Straße zur Inneren Kanalstraße angelegt. Auf eine Fußgängerquerung über die Innere Kanalstraße wird verzichtet.“

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Fraktion Die Linke und die FDP-Fraktion

2. Beschluss (Verwaltungsvorschlag):

Der Verkehrsausschuss nimmt die Überprüfung der Busanbindung zum Lentpark zur Kenntnis und spricht sich aufgrund der geringen Fahrgastnachfrage für die Rücknahme der Verlängerung der Linie 127 aus. Stattdessen übernimmt zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 ein TaxiBus ganztägig die Bedienung des Lentparks.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.3 Änderung der Verkehrsführung im Knotenpunkt Bergisch Gladbacher Straße/Buschfeldstraße/Johann-Bensberg-Straße 0853/2018

SB Vietzke weist darauf hin, dass ihm die Aufweitung der Buschfeldstraße im südlichen Bereich zu großzügig erscheine. Der Kurvenradius sei für Müllfahrzeuge sicherlich angemessen. Weiter nördlich jedoch verleite die Aufweitung dazu, auch ohne Brötchentaste anzuhalten, auszusteigen und Einkäufe am Kiosk zu erledigen. Dies würde nach seiner Einschätzung zu Behinderungen und Rückstaus auf der Bergisch Gladbacher Straße führen.

Zudem ende der stadteinwärts führende Radweg an dieser Einmündung, so dass er anrege, aus Verkehrssicherheitsgründen Fahrradpiktogramme auf der rechten Fahrspur Richtung Autobahn anzubringen sowie Tempo 30 anzuordnen.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, informiert, dass auf der gesamten Bergisch Gladbacher Straße Tempo 30 – aus Lärmschutzgründen – eingerichtet werde. Die Anregung, Piktogramme aufzubringen, nehme er auch gerne in die Planung mit auf.

Die angesprochene Aufweitung hingegen sei für den Begegnungsverkehr Bus – Bus zwingend erforderlich.

RM Michel schlägt vor, zunächst das Votum der BV Mülheim abzuwarten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Mülheim.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.4 Bedarfsfeststellung und Vergabe einer Ingenieurleistung zur Machbarkeitsstudie einer Erweiterung der nördlichen und südlichen Seite der Hohenzollernbrücke 1011/2018

RM Hammer bittet bei der Machbarkeitsstudie nicht nur die technischen Belange sondern auch die Belange des Denkmalschutzes früh- und rechtzeitig zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss erkennt den Bedarf zur Vergabe einer Ingenieurleistung für die Erstellung einer externen Machbarkeitsstudie zur Untersuchung einer Erweiterung der Hohenzollernbrücke an und beauftragt die Verwaltung, ein entsprechendes Vergabeverfahren durchzuführen.

Die Kosten betragen voraussichtlich rd. 152.000 €. Die Mittel sind im städtischen Haushaltsplan 2018 (inkl. der Finanzplanung bis 2021), im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2018 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Umrüstung des analogen Videosystems zur Verkehrsvisualisierung auf moderne/digitale Technik 1269/2018

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur Umrüstung des analogen Videosystems zur Verkehrsvisualisierung auf moderne/digitale Technik fest und beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltsplanes 2019 – mit der Umsetzung. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**3.6 Bedarfsfeststellung und Vergabe eines Rahmenvertrages für Hinweisbeschilderungen mit einer Laufzeit von zwei Jahren
1468/2018**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zum Abschluss eines Rahmenvertrages über die Einrichtung, Instandhaltung und Ersatzbeschaffung von Hinweisbeschilderungen mit einer Laufzeit von zwei Jahren in Höhe von 238.000 € fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**3.7 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages für unvorhersehbare Arbeiten an Induktionsschleifen an Lichtsignalanlagen
1546/2018**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für den Abschluss eines Zeitvertrages zur Beauftragung von unvorhersehbaren Arbeiten an Induktionsschleifen fest und beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**3.8 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Straßenzustandserfassung und -bewertung (ZEB) für das Kölner Stadtgebiet - Testphase in Mülheim
1697/2018**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Zustandserfassung und –bewertung von Straßen (ZEB) im Kölner Stadtgebiet fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2019 – mit der Umsetzung im Testgebiet Mülheim mit Gesamtkosten in Höhe von rund 206.000 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

4.1 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0771/2018

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 264. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.2 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Interimsangebote 1037/2018

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.06.2018 AN/0993/2018

SE Blömer-Frerker bedankt sich für die Stellungnahme der Verwaltung zum ergänzten Beschluss der BV Lindenthal.

RM Weisenstein weist darauf hin, dass der Änderungsantrag der FDP-Fraktion zuständigkeithalber in die BV Kalk verwiesen werden sollte; diese habe die erforderlichen Ortskenntnisse um über den Antrag befinden zu können. Im Anschluss an deren Entscheidung könne der hiesige Ausschuss eine Sondersitzung – vor der Ratssitzung – durchführen. Dass einige Bezirksvertretungen lediglich im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung (DE) am Beratungsgang beteiligt wurden, halte er zudem angesichts der Bedeutung dieser Beschlussvorlage für sehr befremdlich und der Sache nicht angemessen.

Seitens der FDP-Fraktion begründet RM Sterck kurz den eingereichten Änderungsantrag.

RM Hammer lobt die Verwaltung und die KVB AG nachdrücklich für die vorliegende Verwaltungsvorlage; die Einrichtung von Parallelverkehren sei der richtige Weg. Die BV Kalk habe der Vorlage im Rahmen einer DE uneingeschränkt zugestimmt; zudem befasse sich diese in ihrer kommenden Sitzung mit einem Antrag zur Buslinie 157. Er sehe daher keine Notwendigkeit, die Vorlage erneut dorthin zu verweisen. Den Änderungsantrag der FDP-Fraktion lehne die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ab.

Für die CDU-Fraktion macht auch RM Michel deutlich, dass der Änderungsantrag der FDP-Fraktion inhaltlich nicht zur Beschlussvorlage – Interimsangebote – passe. Im Übrigen schließe er sich den Ausführungen seines Vorredners an.

Herr Höhn, Vertreter der KV AG, bestätigt, dass die Interimsangebote vom Charakter her eine schnelle Verbindung schaffen sollen, damit sie von Leuten genutzt werden, die ansonsten mit der Stadtbahn fahren; hier insbesondere zur Entlastung der Linie 9.

Die Linienwege sollen im Wesentlichen später durch Stadtbahnanbindungen ersetzt werden.

Nach kurzer weiterer Diskussion über die weitere Vorgehensweise mit der Beschlussvorlage lässt Ausschussvorsitzender Wolter nacheinander über die Änderungsanträge und im Anschluss über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

1. Beschluss (mündlicher Antrag der Fraktion Die Linke):

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion, AN/0993/2018, wird mit der Verwaltungsvorlage 1037/2018 zur Anhörung in die Sitzung der BV Kalk am 21.06.2018 verwiesen. Der Verkehrsausschuss berät die Angelegenheit anschließend im Rahmen einer Sondersitzung vor der Sitzung des Rates am 05.07.2018.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Fraktion Die Linke und die FDP-Fraktion

2. Beschluss (Änderungsantrag der FDP-Fraktion, AN/0993/2018):

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Die Linie 179 bekommt einen Halt im Zuge der Ostheimer bzw. Rösrather Straße in Höhe der Frankfurter Straße in Ostheim.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die FDP-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Die Linke

3. Beschluss (Verwaltungsvorlage):

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 der Begründung beschriebenen Interimsangebote im Busverkehr zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Interimsangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.3 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen 1075/2018

**Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen,
FDP sowie der Ratsgruppe GUT
AN/0946/2018**

RM Pöttgen begrüßt die vorliegende Verwaltungsvorlage seitens der SPD-Fraktion nachdrücklich. Gleichwohl zeigen die zahlreichen BV-Beschlüsse in dieser Sache,

dass die Debatte noch nicht abgeschlossen sei. Diese müssen aufgegriffen und zu einem späteren Zeitpunkt in einem anderen Gesprächsformat weiter diskutiert werden.

RM Weisenstein verweist auf seine Kritik beim vorangegangenen Tagesordnungspunkt und beantragt auch hier eine Verweisung in die BV Kalk. Diese habe in den letzten Jahren drei Anträge auf Änderung des Busnetzes beschlossen und nach seinen Informationen noch keine Stellungnahme der Verwaltung erhalten.

RM Michel betont, dass die Verwaltungsvorlage heute nicht aufgehoben werden sollte, um die Umsetzung zum Fahrplanwechsel nicht zu gefährden. Unabhängig hiervon sollten die Beschlüsse der Bezirksvertretungen natürlich von der Verwaltung mitgenommen und geprüft werden; insofern schließe er sich den Ausführungen von Herrn Pöttgen an.

Die RM Sterck und Nessler-Komp pflichten Herrn Weisenstein bei und kritisieren, dass einige Bezirksvertretungen auch bei dieser komplexen Verwaltungsvorlage lediglich im Rahmen einer DE beteiligt wurden und somit von ihrem Anhörungsrecht de facto keinen Gebrauch machen konnten.

SB Ott spricht die Anbindung des Gutes Leidenhausen an und betont, dass hier noch keine zufriedenstellende Lösung umgesetzt wurde. Er appelliere daher nachdrücklich an die Verwaltung, dem Wunsch des Rates zum Umweltbildungszentrum mit der mobilen Anbindung zügig nachzukommen, die Bushaltestelle auf dem Mausepfad muss 2019 eingerichtet sein.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, zeigt sich optimistisch. Er sagt zu, den Ausschuss zu gegebener Zeit über die weiteren Planungen – insbesondere den zeitlichen Ablauf – zu informieren.

SE Blömer-Frerker nimmt Bezug auf die laut gewordene Kritik an der unzureichenden Beteiligung der Bezirksvertretungen und stellt klar, dass Dringlichkeitsentscheidungen immer allen BV-Mitgliedern angekündigt werden und insofern durchaus ein geordnetes und transparentes Verfahren stattgefunden habe.

Abschließend führt Herr Höhn, Vertreter der KVB AG, zum gemeinsamen Änderungsantrag aus, dass dieser Vorschlag grundsätzlich umsetzbar sei, jedoch würde die KVB die Verstärkerfahrten unter einer anderen Liniennummer fahren lassen.

1. Beschluss (mündlicher Antrag der Fraktion Die Linke):

Die Verwaltungsvorlage 1075/2018 wird zur Anhörung in die Sitzung der BV Kalk am 21.06.2018 verwiesen. Der Verkehrsausschuss berät die Angelegenheit anschließend im Rahmen einer Sondersitzung vor der Sitzung des Rates am 05.07.2018.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich **abgelehnt** gegen die Fraktion Die Linke und die FDP-Fraktion

2. Beschluss (Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie der Ratsgruppe GUT, AN/0946/2018):

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der KVB die Verstärkerfahrten auf der Linie 131, die zukünftig nur noch zwischen Sürth und Rodenkirchen verkehren bis zum Sülzgürtel (nach Möglichkeit bis zur Universität) zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3. Beschluss (Gesamtabstimmung über die so geänderte Vorlage):

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 dargestellten dauerhaften Erweiterungen des Busnetzes aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der KVB die Verstärkerfahrten auf der Linie 131, die zukünftig nur noch zwischen Sürth und Rodenkirchen verkehren bis zum Sülzgürtel (nach Möglichkeit bis zur Universität) zu verlängern.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Angebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.4 Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz 2911/2017

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Innenstadt und der Stadtentwicklungsausschuss uneingeschränkt zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich einer positiven Begutachtung der von der DB Netz AG erstellten Fiktivkosten- und Ablöseberechnung, eine Kreuzungsvereinbarung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zur Erneuerung der DB-Brückenbauwerke über die Deutz-Mülheimer Straße inklusive einer Erweiterung der lichten Höhe und der lichten Weite zur verkehrsgerechten Gestaltung des Straßenraumes mit der DB Netz AG abzuschließen, auf dieser Grundlage die Finanzierung sicherzustellen und Fördermittel nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.5 Generalinstandsetzung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg zwischen Olpener Straße und Gothaer Straße, hier Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltsatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege Plätze - bei Finanzstelle - 6601-1201-8-1036, Germaniastraße, Ausbau 0555/2018

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, und Frau Müller, Leiterin des Bauverwaltungsamtes, bestätigen die Nachfrage von SB Ott, dass sich die zu zahlenden Anteile der Anlieger nach den tatsächlichen Kosten richten. Bescheide seien – entgegen den Informationen, die Herrn Ott vorliegen - noch nicht verschickt worden.

SB Ott kritisiert diese Vorgehensweise nachdrücklich, wenngleich sie rechtlich einwandfrei sei. Er warne davor, dass es zu massiven Protesten kommen werde.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Generalinstandsetzung der Germaniastraße“ über insgesamt 487.100 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 1.987.100 € statt bisher 1.500.000 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.6 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen
1094/2018**

RM Hammer bittet um Mitteilung, ob die bereits für Stadtbahnen vorhandene Infrastruktur, d.h. die Unterwerke, auch für die batterieelektrischen Antriebe genutzt werden können oder ob ein völlig neues System entwickelt und eingerichtet werden müsse.

RM Michel stellt fest, dass die Vorlage ausschließlich auf batterieelektrische Antriebe abstelle und möchte wissen, ob Subventionen hierfür der Grund seien. Die CDU-Fraktion würde sich mehr Flexibilität wünschen, beispielsweise Wasserstoffbusse.

Herr Höhn, Vertreter der KVB AG, teilt mit, dass die Unterwerke der Stadtbahnen lediglich in einem begrenzten Rahmen genutzt werden können. Im Übrigen werden die Ladestationen, die mit der RheinEnergie und der Stadt abgestimmt werden, so schlank wie möglich gehalten.

Die Frage von RM Michel aufgreifend führt er weiter aus, dass batterieelektrische Antriebe emissions- und kostentechnisch günstiger sind als Wasserstoffbusse. Nach aktuellem Stand seien die Wasserstoffbusse eher für den Regionalverkehr geeignet; sollten sich hier jedoch positivere Entwicklungen abzeichnen, werde die KVB selbstverständlich darauf reagieren.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.7 Bedarfsfeststellung und Vergabe des Zeitvertrages für unvorhersehbare Tiefbauarbeiten an Lichtsignalanlagen
1443/2018**

Zur Vorlage führt BG Blome ergänzend aus, dass verwaltungsseitig hinsichtlich der Höchstgrenze der über den Vertrag zur Beauftragung vorgesehenen Leistungen Klärungsbedarf bestehe. Die Vorlage solle allerdings nicht zurückgezogen werden, son-

dem würde ggf. diesbezüglich für die Entscheidung im Rat ergänzt. Die geringe Höchstgrenze hat wegen der aktuell festzustellenden erheblichen Preissteigerungen im Baugewerbe Zweifel über die Praktikabilität und einen positiven Verfahrensausgang der Vergabe entstehen lassen.

➤ Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

5 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

5.1.1 Anfrage des Seniorenvertreters Meurers betr. Reichenspergerplatz

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

5.1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke vom 09.05.2018 betr. Organisation der Bürgerbeteiligung zur Ost-West-Achse AN/0734/2018

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

5.1.3 Anfrage der Gruppe GUT vom 09.05.2018 betr. Überprüfung und Rückbau freilaufender Rechtsabbieger AN/0735/2018

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

5.2 Neue Anfragen

5.2.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. vom 13.06.2018 betr. Schulwegpläne in Köln AN/0954/2018

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

5.2.2 Anfrage der Gruppe GUT vom 13.06.2018 betr. Externe Beratung in Radverkehrsfragen AN/0962/2018

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

5.2.3 Anfrage der Gruppe GUT vom 13.06.2018 betr. Fahrscheinloser Tag der KVB 2018 AN/0963/2018

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

**5.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.06.2018 betr.
Ost-West-Achse
AN/0971/2018**

**Stellungnahme der Verwaltung
2084/2018**

RM Pöttgen bedankt sich nachdrücklich für die zügige und ausführliche Beantwortung.

**5.2.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2018 betr.
Einsatz von Abbiegeassistenten
AN/0976/2018**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

**5.2.6 Anfrage der Gruppe BUNT vom 14.06.2018 betr.
Versorgung von Flusskreuzfahrtschiffen
AN/0978/2018**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

**5.2.7 Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.06.2018 betr.
Zukünftige Leistungsfähigkeit des Bonner Verteiler-Kreises
AN/1006/2018**

Die Beantwortung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 10.10.2017, TOP 1.4
0484/2018**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. SE Dr. Klusemann bittet, diese auch allen Bezirksvertretungen vorzulegen.

**6.2 Förderung von gewerblichen Cargobikes
hier: Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und
der Ratsgruppe GUT vom 17.04.2018, TOP 5.2.2
1540/2018**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.3 Stellungnahme zu einer Anfrage der FDP, hier: Nutzung der „Wolke“ in den U-Bahn-Station Heumarkt (AN/1687/2017)
1529/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.4 Fahrradführung Deutzer Brücke
hier: gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung des Verkehrsausschusses am
17.04.2018, TOP 5.2.3
1550/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.5 Kostenprognose Instandhaltung des unterirdischen Straßenbahnnetzes in Köln
Anfrage der Ratsgruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 17.04.2018, AN/0539/2018
1638/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.6 Sachstand und bisherige Erkenntnisse des Verkehrsgutachtens Mülheimer Süden
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 15.05.2018, TOP 5.2.6
1736/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.7 Radverkehrskonzepte in den Kölner Stadtteilen
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung am 17.04.2018, TOP 5.2.8
1910/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

SE Kissenbeck moniert, dass die Frage nach dem zeitlichen Horizont der Netzteilplanung in den anderen Stadtteilen nicht beantwortet wurde. Zudem wünsche er sich eine Einschätzung der Verwaltung, ob auch in anderen Stadtteilen Runde Tische zum Radverkehr eingerichtet werden können.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, merkt an, dass allen Bezirksvertretungen die Einrichtung eines Rundes Tisches empfohlen werde; die Verwaltung halte dies für ein gutes Instrumentarium um sich zu verständigen.

Weiterhin informiert er, dass das Gutachten in Arbeit sei; in ca. ½ - ¾ Jahr werde die Verwaltung sicherlich Ergebnisse präsentieren können. Auch bei diesem Verfahren werde die Öffentlichkeit beteiligt.

**6.8 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Weitere Planung Rasengleise
(AN/0738/2018)
2076/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt.

Herr Höhn, Vertreter der KVB, teilt auf Nachfrage von RM Hammer mit, dass aufgrund der Mehrkosten nicht zwangsläufig Rasengleise bei anstehenden Streckensanierungen geplant werden. Insbesondere in den Außenbezirken bei unabhängigen Strecken werden auch weiterhin Schottergleise vorgesehen.

**6.9 Ticketautomaten der KVB – Schwarzfahren wider Willen
Hier: Anfrage der Ratsgruppe BUNT vom 05.03.2018, TOP 5.2.5
0908/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.10 Kostennutzenanalyse Ost-West-Achse
hier: Anfrage der Gruppe GUT in der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 17.04.2018, TOP 5.2.5
1542/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.11 Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Ausgaben für Dienstleistungen und Angebote der digitalen Fahrplanbeauskunftung der KVB (AN/0724/2018)
2077/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**6.12 Realisierung von ÖPNV-Maßnahmen
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses
am 10.10.2017, TOP 1.5
2055/2018**

Die Beantwortung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen der Verwaltung

**7.1 Bericht über die Umsetzung von Anträgen und Verwaltungsvorlagen
0066/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, bestätigt auf Nachfrage von RM Sterck, dass der Beschluss zur Buslinie 106 – vgl. Anlage 1, S. 44

– entgegen den Ausführungen im Bericht noch nicht umgesetzt wurde sondern vielmehr noch weiter verfolgt werde.

**7.2 Neue Kölner Statistik 2/2018 - Kraftfahrzeuge
1038/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Hammer bedankt sich zunächst für die sehr aufschlussreiche Mitteilung und bittet um Auskunft, ob die Zahlen auf die einzelnen Stadtteile aufgeschlüsselt bzw. heruntergebrochen werden können, um den Bezirksvertretungen ebenfalls Bericht erstatten zu können.

Herr Breuer, Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, sagt dies zu.

**7.3 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße
Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses des Verkehrsausschusses
vom 23.01.2018, TOP 4.2
1220/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.4 Verkehrsunfallsituation des Jahres 2017 im Kölner Stadtgebiet
1155/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.5 Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates
hier: Beförderung von E-Scootern durch die KVB: Einsatz der blauen
Plakette
AN/0587/2018
1603/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.6 Einrichtung von (Quartiers-) Mobilstationen im Rahmen des experimentellen
Wohnungs - und Städtebau - Modellvorhabens in der Altstadt-Süd
1453/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**7.7 Anfrage der CDU-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Werbesäulen
AN/0793/2018
1880/2018**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.8 Tunnel Kalk - Verkehrsphasenumstellung in der unteren Tunnelröhre 2082/2018

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage zur Sitzung verteilt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Radwege im Grüngürtel, Kölner Süden Mündliche Anfrage des RM Hammer

RM Hammer moniert, dass die Verwaltung im Grüngürtel einen bisher getrennten in einen gemeinsamen Geh- und Radweg mit 5 m Breite umgestaltet und durchgehend asphaltiert habe. Er bittet um eine Erklärung.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung, informiert, dass hierzu eine entsprechende Beschlusslage existiere. Der alte wassergebundene Weg sei relativ wenig genutzt worden; die Radfahrer und Fußgänger haben sich vielmehr auf der asphaltierten Fläche bewegt. Es bestand der Wunsch, den Weg so auszubauen, dass er künftig von den Verkehrsteilnehmern gut und gemeinsam genutzt werden kann.

Bei der Fortführung der Maßnahme im weiteren Verlauf des Grüngürtels sei ein entsprechender Standard vorgesehen. Sofern dies nicht gewünscht sei, müsse dies seitens der Politik kommuniziert werden.

8.2 Auswertungen zum fahrscheinlosen Tag Mündliche Anfrage des RM Hegenbarth

Herr Höhn, Vertreter der KVB AG, teilt mit, dass die ersten Auswertungen zwar in ca. 2 Wochen vorliegen werden, die Mitteilung den hiesigen Ausschuss jedoch erst nach der Sommerpause erreichen werde.

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 11 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**
- 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15 Mitteilungen der Verwaltung**
- 16 Mündliche Anfragen**

gez. Andreas Wolter

gez. Angela Krause

Bürgermeister Andreas Wolter
(Ausschussvorsitzender)

Angela Krause
(Schriftführerin)